



Die Übergabe des Preises erfolgte in Mainz im Rahmen einer Feierstunde durch Hendrik Hering, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

Foto: Gross-Funk

jedoch zu weit von seiner Maschine entfernt oder die Sicht eingeschränkt, erkennt er möglicherweise Gefahren nicht, die von ihr ausgehen oder sie bedrohen. Daher suchten Kunden der Gross-Funk GmbH nach einer praktikablen Lösung, um die Reichweite zwischen Bediener und Maschine auf eine festgelegte Entfernung zu begrenzen. Damit sollte die ständige Sichtverbindung gewährleistet sein. Dabei durfte auch eine stark schmutzende Umgebung kein Hindernis sein. Eine zuvor bereits mit Erfolg erprobte Lösung mit einer Infrarot-Steuerung schied somit aus, da sie schmutzempfindlich ist.

Die Lösung fand das Unternehmen in der Mikrowellentechnik: Sie hat eine ähnliche Ausbreitungscharakteristik wie die Infrarottechnik, ist aber vollkommen unempfindlich gegen Verschmutzung. Die vom Kunden schließlich akzeptierte

Range-Limiter überzeugte

► Gross-Funk GmbH mit Innovationspreis ausgezeichnet

FUNKTECHNIK. Die Groß-Funk GmbH wurde jetzt mit dem „Success 2007“ ausgezeichnet. Der Preis wurde dem Funkspezialisten im Rahmen der Outputorientierten Innovationsförderung zugesprochen. Das Unternehmen hatte sich mit der Entwicklung und Vermarktung eines Reichwei-

ten-Begrenzers für Funkfernsteuerungen beworben, einem so genannten Range-Limiter. Funkfernsteuerungen werden in zahlreichen Branchen eingesetzt, um beispielsweise Krane, Abrissmaschinen oder auch Minenräumgeräte aus sicherer Entfernung zu steuern. Ist der Bediener

Der mit dem VERT fährt

ABGASFILTER. Der Schweizer VERT-Test ist weltweit Vorbild für die Zertifizierung und Zulassung von Dieselpartikelfiltern. In der Schweiz dürfen nur VERT geprüfte Filtersysteme eingesetzt werden. Dazu gehören seit kurzem auch die additivbasierten MA-Systeme des Nürnberger Filterherstellers Huss. Die Systeme MK (Dieselbrenner), ME (elektrische Regeneration) und W (Wechselfilter) haben bereits seit längerem eine VERT-Zulassung. Herzstück des MA-Systems ist ein Filter aus Silicium Carbide (SiC) Hochleistungskeramik, die sich durch besondere Hitzebeständigkeit auszeichnet. So sind auch Temperaturen über 1000 °C gerade während der Regeneration unproblema-

MA-System von Huss ist jetzt VERT-zertifiziert

tisch. Zudem rostet Keramik nicht und hält somit den aggressiven Abgasen stand. Das MA-System von Huss regeneriert permanent ohne Motorstillstand bei einer Abgastemperatur von 270 °C in 40 Prozent der Arbeitszeit. Systeme mit Additivregeneration zählen wegen der Temperaturabhängigkeit zu den passiven Systemen. Dennoch können auch eine Reihe von Gabelstaplern und Baumaschinen mit diesem System betrieben werden, zum Beispiel Geräte mit langen Laufzeiten unter hoher Last. Dosierte wird das Additiv über das Kontrollsystem ACS je nach Beladung des Filters und Fahrzustand. Das Prinzip der ACS ist „soviel wie nötig, so wenig wie möglich“. Bei